

Am Montag [informierten wir Sie ja bereits](#) über die unerwartete Kündigung unseres bisherigen Zahlungsdienstleisters und unsere laufenden Anstrengungen, unabhängig von externen Dienstleistern zu werden. Heute können wir verkünden, dass wir diesem Vorhaben einen großen Schritt nähergekommen sind. Unser neues, eigenes [Spendenformular ist online](#). Ab jetzt können Sie uns wieder über einmalige oder wiederkehrende Spenden per Bankeinzug unterstützen – und das ohne externen Dienstleister, so dass auch wirklich 100 Prozent des Geldes bei den *NachDenkSeiten* ankommen. Wie das geht, erklärt Ihnen unsere bebilderte [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#), die auch im Formular selbst verlinkt ist.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal von ganzem Herzen bei unseren Leserinnen, Lesern und Förderern bedanken. Sie sind großartig! Wir waren und sind überwältigt von der enormen Resonanz. Aus den zahlreichen Zuschriften haben wir einmal mehr erkannt, wie sehr Ihnen die *NachDenkSeiten* am Herzen liegen. Viele Leser haben nachgefragt, wie sie uns in der Übergangszeit unterstützen können. Viele haben auf die Förderung per Dauerauftrag umgestellt, einige sogar den Förderbetrag erhöht. Danke dafür. Ohne diese Unterstützung wäre die Umstellung deutlich schwieriger gewesen.

Wer uns bereits per Dauerauftrag oder in Form eines wiederkehrenden Bankeinzugs unterstützt, muss selbstverständlich nicht aktiv werden. Wir konnten schon selbst die vorhandenen SEPA-Mandate in unser neues, eigenes Spendenverwaltungssystem übernehmen. Wer uns jedoch noch nicht unterstützt, kann nun dank des neuen Spendenformulars ohne Umwege ganz einfach zum Förderer werden. Die *NachDenkSeiten* finanzieren sich zu 100 Prozent aus Leserspenden. Jede Spende unterstützt so den unabhängigen, kritischen Journalismus.

Unser Spendenformular ist zunächst nur für den Zahlungsweg per SEPA-Mandat, also den normalen Konteneinzug, angelegt. Das hat seine Gründe. SEPA ist für uns der wichtigste Zahlungsweg, da er sicher und stabil ist und kein Finanzkonzern für seine Dienstleistungen Gebühren abzwackt. Hinzu kommt, dass normale Banküberweisungen so gut es nur geht unabhängig von externen Plattformen sind, auf die wir keinen Einfluss haben.

Dennoch haben wir uns entschlossen, unser Spendenformular künftig auch auf die Zahlungsarten PayPal, Kreditkarten, Apple und Google Pay sowie WERO zu erweitern. Wir wissen, dass es immer wieder Kritik an diesen meist amerikanischen Anbietern gibt. Wir verfolgen jedoch die Philosophie, die Entscheidung, wie Sie uns konkret unterstützen wollen, nicht uns, sondern Ihnen zusteht. Uns ist es nur wichtig, dass die *NachDenkSeiten* in kein Abhängigkeitsverhältnis dieser Anbieter geraten. Das ist mit der Fokussierung auf Daueraufträge und die bequeme Unterstützung über SEPA-Mandate unseres Erachtens ohnehin gegeben.

Der Weg zur Unabhängigkeit von externen Dienstleistern bei unserer Finanzierung war steinig, aber ihn zu gehen, hat sich gelohnt. Dank unserer eigenen Arbeit bei der Entwicklung einer eigenen Spendenverwaltung und dank des nun eigenen Spendenformulars kann uns kein externer Dienstleister mehr den Hahn abdrehen. Die eigentliche Lehre aus den vergangenen Monaten lautet daher: Unabhängigkeit beginnt und endet nicht bei den Inhalten. Sie beginnt bei der Infrastruktur. Wer publizistisch unabhängig sein will, muss auch technisch und organisatorisch möglichst unabhängig werden.

Titelbild: Künstliche Intelligenz / ChatGPT 